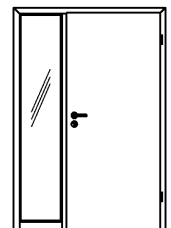


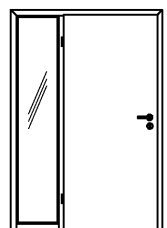
Basis-Zarge B60 mit einem Seitenteil für gefälzte Türen, Maßübersicht

Bei Zargen mit einem Seitenteil wird die Tür grundsätzlich am Futter angeschlagen (Ausführung 1). Wenn der Türanschlag am Pfosten (Ausführung 2) erfolgen soll, muss das bei der Bestellung angegeben werden.

Ausführung 1
Tür am Futter
angeschlagen



Ausführung 2
Tür am Pfosten
angeschlagen



OFF =
Oberkante fertiger Fußboden

maximales Bekleidungsaußenmaß
in Höhe oder Breite 3000 mm

Glasberechnung

Glasfalzhöhe Seitenteil =
Bestellhöhe – 61 mm

Glasfalzbreite Seitenteil =
Bestellbreite – Türblattbreite – 45 mm

Bild 1

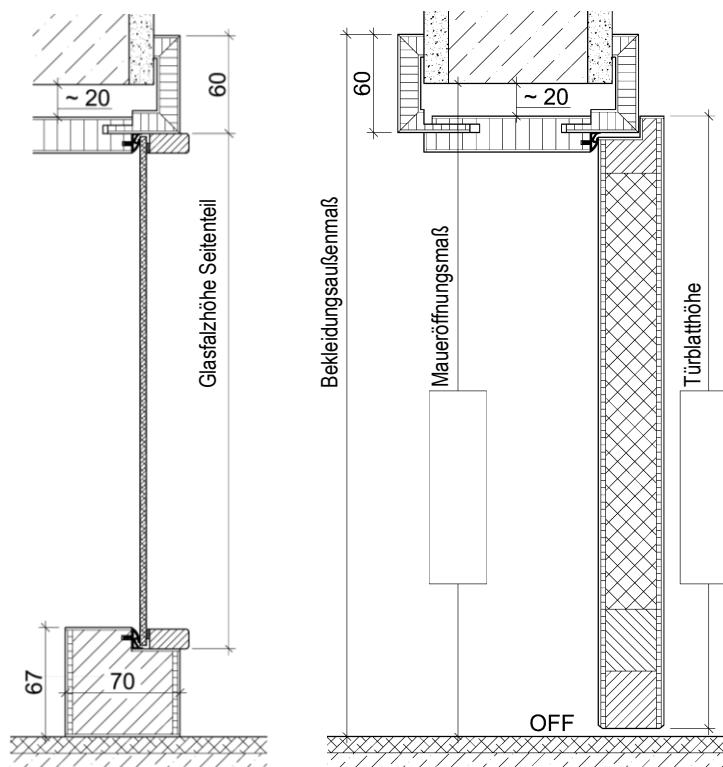
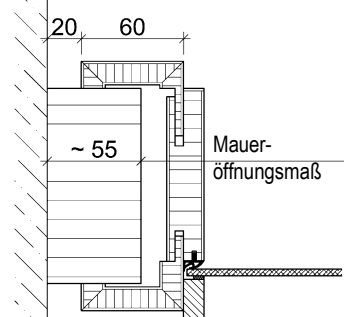
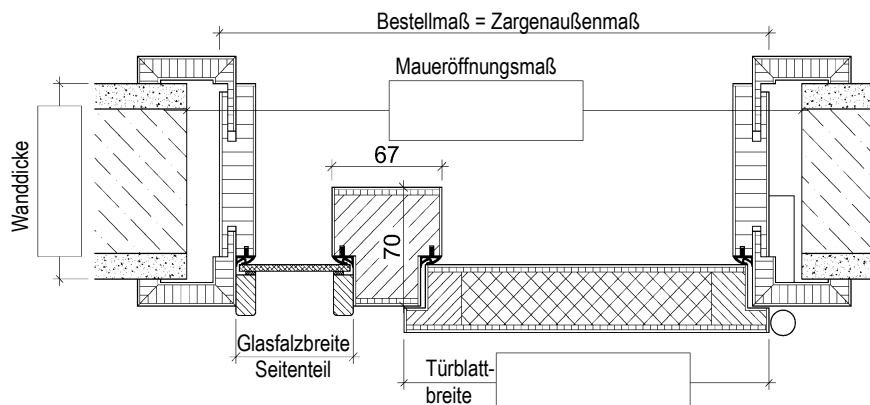


Bild 2



Beim Einbau zwischen zwei Wände
ist in jedem Fall ein Maueranschlag
von ca. 55 mm Dicke anzubringen

Bild 3



Bestellangaben:

Für die Auftragsbearbeitung benötigen wir folgende Angaben:

Wandöffnungs- und Türblattbreite, Wandöffnungs- oder Türblatthöhe,
Wanddicke, Anschlagrichtung sowie Türblatt am Futter oder am Pfosten
angeschlagen

Die Maße können Sie direkt in dieses Blatt eintragen. Verwenden Sie hierzu
je nach Bausituation die Maßkästen von Bild 1 bzw. Bild 2 sowie Bild 3.

Sie können die Bestellmaße auch selbst nach dem nebenstehenden
Schema errechnen.

Bestellbreite bei Wänden mit Maueranschlag (Bild 3) oder nachträglich
eingebautem Maueranschlag (Bild 2):

Maueröffnungsmaß – 30 mm

Bestellhöhe = Türblatthöhe (bei Wandöffnungshöhe nach DIN 18100)
oder

Bestellhöhe = Maueröffnungsmaß – 25 mm

Die hier dargestellte Ermittlung der Glasmaße von Oberlicht- und/oder Seitenteil gilt nur für gefälzte Türen und nur für die auf diesem Blatt dargestellten Sockel- und/oder Kämpferabmessungen. Kämpfer, Pfosten und Sockel bei HGM sind grundsätzlich eckig, unabhängig von der Zargenart, also z.B. auch bei Rundzargen.

